

Hohentwiel-Gewerbeschule Uhlandstr. 27 78224 Singen

An alle Schülerinnen und Schüler der HGS,  
an alle Eltern und an alle  
Ausbilderinnen und Ausbilder

Uhlandstr. 27  
78224 Singen

Telefon 07731 9571-0  
Fax 07731 9571-99  
E-Mail [info@hgs-singen.de](mailto:info@hgs-singen.de)  
Internet [www.hgs-singen.de](http://www.hgs-singen.de)

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen  
Fe/LT

Datum  
9.12.2020

**Schulleitung**

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Eltern,  
sehr geehrte Ausbilderinnen und Ausbilder,

mittlerweile hat sich der Unterricht unter Pandemiebedingungen ganz gut an der HGS eingespielt. Wir sind bis kurz vor Weihnachten ganz gut durch die Corona-Krise gekommen. Wir mussten immer wieder einzelne Klassen coronabedingt in den Fernunterricht schicken. Im Verhältnis zu unseren rund 80 Klassen ist das aber ein recht geringer Anteil, dafür sind wir in erster Linie dankbar. Es zeigt auch dass die Maskenpflicht an der Schule ihre Wirkung entfaltet, zudem zeichnet sich ab, dass sich die Schulen nicht zu Infektionsherden entwickelt haben. Das allgemeine Infektionsgeschehen dieser Tage ist aber sehr beunruhigend und wir werden in allen Bereichen des täglichen Lebens weiter mit Einschränkungen leben müssen. Dazu in diesem Infobrief Nr. 3 noch einige Details:

### Regelung zu den Weihnachtsferien

Am 18.12.2020 endet unser Präsenzunterricht für das Jahr 2020, die beiden Unterrichtstage am 21.12. und am 22.12. finden in Form von Fernunterricht statt. Die Lehrerinnen und Lehrer werden dazu die Klassen mit entsprechenden Arbeitsaufträgen ausstatten, wo erforderlich werden auch Videokonferenzen stattfinden. Zudem können die Schülerinnen und Schüler per MS-Teams Kontakt mit den Lehrkräften halten, z. B. über die Chatfunktion. Der Fernunterricht endet am 22.12. mit der vierten Unterrichtsstunde um 11:10 Uhr. Für die Auszubildenden findet, wie bereits angekündigt, am 22.12. kein Berufsschul-Fernunterricht mehr statt.

### Gesundheitserklärung

Bisher mussten alle Schülerinnen und Schüler nach den Ferienzeiten eine Gesundheitserklärung beim Klassenlehrer abgeben. Dies ist ab sofort nicht mehr erforderlich. Hintergrund dieser Erklärung war die Erfassung der Personen, welche sich in Risikogebieten aufgehalten haben. Mit der Abschaffung dieser Erklärung ist die Problematik der Risikogebiete natürlich nicht aus der Welt, es sind hierzu sogar weitreichende Quarantäneregulungen in Kraft gesetzt worden. Wir wissen heute, dass ein individuelles Fehlverhalten den Schul- und Ausbildungsbetrieb gefährden kann. Deshalb meine eindringliche Bitte an dieser Stelle: **Verzichten Sie, wenn möglich, auf Reisen und Kontakte**, auch wenn es in der jetzigen Zeit besonders schwer fällt. Zeigen Sie sich verantwortungsbewusst!

### Informationsfluss

Als HGS operieren wir in einer klaren hierarchischen Struktur mit wenig eigener Entscheidungsfreiheit. Dabei war und ist es uns stets wichtig, offen, klar und zeitnah mit allen Beteiligten zu kommunizieren. Es ist uns nur möglich über Anordnungen und Verordnungen zu kommunizieren, wenn uns diese auch vorliegen. Um seriös zu informieren, halten wir hier die validen Dienstwege ein. Politische Uneinigkeiten auf Bundes- und Länderebene haben eine schnelle und direkte Weiterleitung nicht immer möglich gemacht. Einerseits bitte ich hierfür um Verständnis, hoffe aber auch, dass wir Sie stets gut informiert haben.

Berufsschule  
1-jährige Berufsfachschulen  
2-jährige Berufsfachschulen  
Fachschule für Technik  
KFZ-Meisterschule  
1-jähriges Berufskolleg  
2-jährige Berufskollegs  
Technisches Gymnasium  
- Mittelstufe  
- Oberstufe  
Technische Oberschule  
Berufseinstiegsjahr  
Ausbildungsvorbereitung



## Coronafälle im Unterrichtsbetrieb

Wir alle haben viel über das Coronavirus gelernt, deshalb wurde das Infektionsgeschehen in Klassen im zurückliegenden halben Jahr öfters neu bewertet. An dieser Stelle möchte ich kurz darstellen, wie wir derzeit auf infizierte Schülerinnen und Schüler reagieren, wohlwissend, dass es sehr schnell zu einer entsprechenden Neubewertung kommen kann.

Tritt in einer Klasse ein positiver Fall auf, sind zuerst folgende beiden Dinge zu klären:

1. Wann war die/der Schülerin/Schüler zuletzt im Unterricht?
2. Gibt es Kontaktpersonen der Kategorie 1? Diese erhalten eine entsprechend Quarantäneanordnung durch das Gesundheitsamt.

Ab einer gewissen Anzahl Kontaktpersonen der Kategorie 1 ist ein Präsenzunterricht nicht mehr sinnvoll, gegebenenfalls wird dann die ganze Klasse für die Quarantänedauer im Fernunterricht beschult. Gemäß der neuen Corona-Verordnung beträgt die Quarantänezeit nur noch 10 Tage. Endet die Quarantäne durch ein negatives Testergebnis vorzeitig, so endet damit auch das Zutritts- und Teilnahmeverbot für die Schule.

Ab einer Inzidenz von über 200 Infizierten pro 100.000 Einwohnern kann zum Wechselunterricht übergegangen werden. Dies erfolgt in Absprache mit dem Regierungspräsidium, dem Landratsamt und dem Gesundheitsamt. Hierzu wurden in der neuen Corona-VO weitere Eckpunkte formuliert.

Schule unter Pandemiebedingungen kann nur erfolgreich sein, wenn die Gemeinschaft funktioniert. In den zurückliegenden Wochen durften wir erleben, wie die gesamte Schulgemeinschaft durch umsichtiges Miteinander und Einhaltung der AHA-Regeln einen sicheren Schulbetrieb gewährleistete. An dieser Stelle möchte ich mich hierfür herzlich bedanken. Durch das achtsame Miteinander können wir unsere gemeinsame Kernaufgabe der beruflichen Bildung weiter verfolgen und unsere Schülerinnen und Schüler auf dem Weg in Arbeit und Beruf unterstützen.

Die stille Jahreszeit wird durch die vielfältigen Einschränkungen vermutlich noch stiller. Ich wünsche Ihnen trotzdem ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Die Partys zum Jahreswechsel, auf die sich viele junge Menschen freuen, wird es in der gewohnten Form auch nicht geben. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen trotzdem alles Gute und unseren Absolventinnen und Absolventen viel Erfolg.

Diesen vermutlich letzten Infobrief im Jahr 2020 möchte ich mit einem persönlichen Dank an das Kollegium und die Mitglieder des Leitungsteams schließen. Gemeinsam konnten wir die vielen neuen Herausforderungen gut bewältigen. Besonders danken möchte ich unserem stellvertretenden Schulleiter Herrn StD Stephan Glunk und unserem IT-Administrator StD Jürgen Schmidts.

Bleiben Sie alle gesund, damit unsere einzigartige Schulgemeinschaft am 11. Januar 2021 wieder den Unterrichtsbetrieb aufnehmen kann.

Mit weihnachtlichen Grüßen



Stefan Fehrenbach  
Schulleiter der HGS